

## H1-11 | Durch die „Hölle“ zum Dom ...

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| <b>Treffpunkt</b>   | Wanderparkplatz „Nasser Grund“  |   |   |   |
| <b>Koordinaten</b>  | N50.925441° E14.219488°   |   |   |   |
|   | N50° 55.526438' E14° 13.169260'   |   |   |   |
|   | N50° 55' 31.5863" E14° 13' 10.1556"   |   |   |   |
| <b>Adresse</b>  | Kirnitzschtalstraße, 01855 Sebnitz  |   |   |   |
|  |  |  |  |  |
| ●●●○○○  | 4:30  | 6,79 km   | 422 m   | 422 m   |

### Verlauf der Wanderung

Vom Wanderparkplatz „Nasser Grund“ folgen der gleichnamigen asphaltierten Straße in den Wald hinein, bis wir nach etwa 620 Metern in die *Eulentilke* abbiegen. Ab der *Eulentilke* können wir die Schuhe in den Rucksack verstauen und die Wanderung barfuß zurücklegen. Die *Eulentilke* wird uns über etwa 90 Höhenmeter zur *Kreuzung Unterer Affensteinweg / Zeughausweg* in Richtung der *Wilden Hölle* führen.

Die *Wilde Hölle* wird den schwierigsten Teil der Wanderung markieren, denn über Leitern und einzelne Sandsteinstufen geht es hinauf zum *Carolafelsen*. Wer den ersten Teil der *Wilden Hölle* – geprägt durch eine lange Leiter, gefolgt von einer kleinen Kletterpartie ( alternativ ein paar große Schritte ) und zwei kleinen Leitern – gemeistert hat, auf den warten nur noch ein paar größere Sandsteine, die überwunden werden wollen. Nach 800 Metern erreichen wir auch schon den *Abzweig in Richtung Carolafelsen* ...

Der Aufstieg zum *Carolafelsen* führt uns – nach einer kleinen Pause – auf den *Reitsteig* zurück, welchem wir bis zum *Abzweig Heilige Stiege* folgen werden. Am *Abzweig* nehmen wir den *Weg nach Rechts auf den Zurücksteig*, bis wir an einer Kreuzung angelangen, welche uns über den *Malerweg* auf der *Oberen Affensteinpromenade* entlang führt.

Nach etwas mehr als einem Kilometer erreichen wir das Gebiet des Kleines Doms, samt der *Domerkeraussicht* am Ende des Weges. Von der Aussicht führt ein Weg in Richtung der *Kleinen Domstiege*, welche vereinzelte Leitern und Stufen aufweist.

Am *Kleinen Dom* angelangt, laufen wir den *Sandlochweg* weiter, bis dieser uns „über den Jordan“ schickt – gemeint ist hier natürlich der *Jordanweg*, kein Fluss im Nahen Osten. Am Ende des *Jordanweges* nähern wir uns auch schon der asphaltierten Straße des *Nassen Grundes*, wo es empfehlenswert wäre, die Schuhe wieder anzuziehen.

Am Ende der Wanderung haben wir noch die Möglichkeit, zu Beginn des Parkplatzes ein Bad in der Kirnitzsch zu nehmen.

### Besonderheiten

Am Ende der Wanderung haben wir die Möglichkeit, uns in der Kirnitzsch abzukühlen. Das Ufer an der Kirnitzsch ist geprägt von einem Sandstrand, allerdings befinden sich im Gebirgsfluss einige Steine.

### Beschaffenheit der Wege

Die gesamte Route ist für Barfuß-Wanderer geeignet, da wir uns hier abwechselnd auf Waldboden, Sand oder Sandsteinen bewegen. Am Anfang und Ende der Wanderung werden wir uns auf Asphalt, sowie gesplitteten Pfaden bewegen. Wenn ihr zuvor noch nie barfuß gewandert seit, empfiehlt sich diese Route als Einstieg.